



Die beiden neuen Europameister Matthias Rensing (links) und Jürgen Duddek (rechts).
Fotos: Erhard Schroll (8), Silvia Duddeck (1)

Rensing und Duddek!

Deutscher Doppelsieg bei den Europameisterschaften im Holzlücken 2012 in England

Jürgen Duddek aus March (Baden-Württemberg) und Matthias Rensing (Großallmerode, Hessen) heißen die neuen Europameister der Pferderücker.

Von Erhard Schroll

Vom 13. bis 15. September fanden im Rahmen der größten britischen Forstmesse AFP in Alcester (GB) die dritten offiziellen Europameisterschaften im Holzlücken mit Pferden statt.

Europaweit eingeladen hatte die Vereinigung der British Horsesloggers, aber zur Enttäuschung nicht nur der Veranstalter hatten nur wenige Pferderücker den Sprung vom Festland über den Kanal unternommen, um sich auf internationaler Ebene mit den Kollegen zu messen. Vor allem die als stark geltenden Belgier und Franzosen wurden sehr vermisst.

So waren es schließlich nur zehn Teilnehmer aus den vier europäischen Ländern Deutschland, Großbritannien, der Schweiz und Tschechien, die bei den ein- und zweispännigen Holzlückwettbewerben am Donnerstag und Freitag gegeneinander antraten.

Dafür brachte der Japaner Takashi Iwama einen Hauch von „Weltmeisterschaft“ mit ins Spiel. Der professionelle Pferderücker aus dem Land der aufgehenden Sonne ging bei der Einspännerprüfung mit einem Leihpferd an den Start und beeindruckte durch

seine ruhige und routinierte Arbeitsweise.

Parcours und Aufgaben

Ein Hindernisparcours musste möglichst fehlerfrei bewältigt werden; insgesamt elf Aufgaben mussten die Teilnehmer dabei mit ihren Pferden lösen. Außer der Breite der einzelnen Hindernisse, waren die Parcours bei den Ein- und Zweispännern identisch.

Aufgrund der geringen Starterzahl war noch am Donnerstagabend vom Veranstalter beschlossen worden, dass jeder Teilnehmer den Durchgang zweimal absolvieren musste. Nur das bessere der beiden erzielten Ergebnisse wurde dann gewertet. Die erreichten Punktezahlen lagen bei der Abschlussrangierung sehr eng beieinander, was sicherlich auch daran liegt, dass keinerlei Zeitlimit vorgegeben war.

Von allen Teilnehmern gelang es den beiden Deutschen mit Abstand am besten, die gestellten Aufgaben zu lösen. Mit ihren flüssig vorgetragenen Durchgängen waren sie

es auch, die „gefühlte“ mit dem Abstand geringste Zeit dafür benötigten.

Die Einspänner

Beim Einspänner-Wettbewerb konnte sich Jürgen Duddek mit seinem Ardenner-Wallach Voltan gegen die zehn anderen Mitbewerber durchsetzen. Bereits in seinem ersten Umlauf erzielte er mit 413 Punkten das Topergebnis, das er auch in seinem zweiten Durchgang souverän bestätigen konnte und somit völlig zu Recht den Titel „Europameister 2012“ verliehen bekam.

Nur ein Punkt trennte ihn im Endergebnis allerdings von Matthias Rensing mit seiner Rheinisch-Deutschen Kaltblutstute Afra, der seine 412 Punkte bereits im ersten Durchgang für sich verbuchen konnte.

Nicht weniger überzeugend auch der Tscheche Josef Svoboda, der mit seiner Schlesischen Norikerstute Salva aber den zweiten Durchgang benötigte, um die 411 Punkte für den dritten Platz zu erzie-

len. Der „undankbare“ vierte Platz ging an den Briten Mike Paddock, der bereits nach dem ersten Umlauf mit 351 Punkten diesen Rang innehatte, sich mit seiner Belgierstute Lisa im zweiten Durchgang aber sogar noch auf 408 Punkte verbessern konnte.

Zweispännerwettbewerb

In der „Königsdisziplin“, dem zweispännigen Holzlücken, gingen vier Starter ins Rennen.

Der erst im Sommer frisch gekürte Deutsche Meister in dieser Disziplin, Matthias Rensing, hatte mit seinen Rheinisch-Deutschen Stuten Mira und Marie einen echten Lauf. Absolut perfekt sein erster Durchgang, der mit 413 Punkten bewertet wurde. Da er dies eigentlich nicht mehr verbessern konnte, trat er ein zweites Mal auch gar nicht mehr an. Neben der Vizemeisterschaft bei den Einspännern konn-



Chef-Richterin Maggie Braunton im Gespräch mit dem Vorsitzenden der British Horsesloggers, Doug Joiner.

te er somit seine bisherige „Wettbewerbskarriere“ mit dem Gewinn des Titels „Europameister im zweispännigen Holzlücken mit Pferden 2012“ krönen.

Der Titel des europäischen Vizemeisters bei den Zweispännern ging an Josef Svoboda aus der Tschechischen Republik. 410 Punkte als bestes Resultat aus zwei Durchgängen reichten ihm und seinen Schlesischen Norikerstuten Agua und Salva zu diesem großen Erfolg. Mit 401 Punkten erreichte Mike Paddock mit seinen Belgischen Stuten Lisa und Primrose den dritten Platz. Nach seinem vierten Platz bei den Einspännern konnte er damit seine Position als bester Brite bei dieser EM festigen.

Die beiden deutschen Teilnehmer haben sich damit automatisch für die nächste Europameisterschaft quali-

Links:
Der japanische Pferderücker Takashi Iwama nahm mit „Leihpferd“ Ella teil.



Crunchie Whitby war einer der erfolgreichsten britischen Teilnehmer.

13. - 15. September 2012, Alcester, GB

Platz	Starter	Nation	Pferde	Punkte
Einspännerwettbewerb				
1.	Jürgen Duddek	Deutschland	Voltan (Ardenner)	413
2.	Matthias Rensing	Deutschland	Afra (Rh.-Dt. KB)	412
3.	Josef Svoboda	Tschech. Republik	Salva (Schlesische Noriker)	411
4.	Mike Paddock	Großbritannien	Lisa (Belgisches KB)	408
5.	Crunchie Whitby	Großbritannien	Holly (English Cob)	394
6.	Daniela Svoboda	Tschech. Republik	Agua (Schlesische Noriker)	393
7.	Takashi Iwama	Japan	Ella (Percheron)	389
8.	Richard Eames	Großbritannien	Elisabeth (English Cob)	381
9.	Max Frei-Buchegger	Schweiz	Stuart (Haflinger)	298
10.	Peter Coates	Großbritannien	Nathan (Clydesdale/English Co)	293
11.	Joe Deacon	Großbritannien	Merlin (Shire)	270

Zweispännerwettbewerb

1.	Matthias Rensing	Deutschland	Mira und Marie (Rh.-Deutsches Kaltblut)	413
2.	Josef Svoboda	Tschech. Republik	Agua und Silva (Schlesische Noriker)	410
3.	Mike Paddock	Großbritannien	Lisa (Belgisches KB) und Primrose (Brabanter)	401
4.	Crunchie Whitby	Großbritannien	Holly und Snippet (English Cob)	394

fiziert, die am 24. und 25. August 2013 auf deutschem Boden im Rahmen der internationalen Zugpferde-Großveranstaltung „PferdeStark“ im lippschen Wendlinghausen (NRW) ausgetragen wird.

www.pferdestark.de



Hervorragende Leistungen sowohl im Einspänner- als auch im Zweispännerwettbewerb: Josef Svoboda aus Tschechien mit seinen Schlesischen Norikern.



Dritter Platz bei den Zweispännern und Vierter im Einzel: Mike Paddock (GB).